

Marktüberblick am 29.01.2021

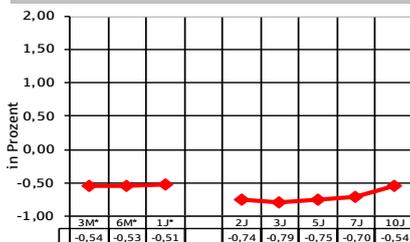
Stand: 8:58 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.665,93	+0,33 %	-0,39 %	Rendite 10J D *	-0,54 %	+1 Bp	Dax-Future *	13.651,00
MDax *	31.461,96	+0,38 %	+2,16 %	Rendite 10J USA *	1,06 %	+4 Bp	S&P 500-Future	3779,30
SDax *	15.240,19	+0,35 %	+3,22 %	Rendite 10J UK *	0,31 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	13064,25
TecDax*	3.410,48	+0,30 %	+6,15 %	Rendite 10J CH *	-0,51 %	+0 Bp	Bund-Future	177,55
EuroStoxx 50 *	3.557,04	+0,58 %	+0,12 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	+0 Bp	VDax *	28,44
Stoxx Europe 50 *	3.151,23	-0,21 %	+1,38 %	Umlaufrendite *	-0,58 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1848,28
EuroStoxx *	398,74	+0,57 %	+0,30 %	RexP *	499,47	+0,11 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	54,89
Dow Jones Ind. *	30.603,36	+0,99 %	-0,01 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,2104
S&P 500 *	3.787,38	+0,98 %	+0,83 %	12-M-Euribor *	-0,51 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8828
Nasdaq Composite *	13.337,16	+0,50 %	+3,48 %	Swap 2J *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0764
Topix	1.808,78	-1,64 %	+1,89 %	Swap 5J *	-0,45 %	+0 Bp	Euro/Yen	126,50
MSCI Far East (ex Japan) *	694,32	-2,04 %	+4,86 %	Swap 10J *	-0,20 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,98
MSCI-World *	2.029,94	+0,59 %	+1,00 %	Swap 30J *	0,10 %	+2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 29. Jan (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag niedriger starten. Anleger hatten sich am Donnerstag aus der Deckung getraut, nachdem bei den US-Konjunkturdaten böse Überraschungen ausgeblieben waren. Der Dax schaffte es 0,3 Prozent ins Plus auf 13.665 Punkte. An der Wall Street trieben die Kursturbulenzen der ins Visier von Spekulanten geratenen Titel wie GameStop die Investoren um. Bei den Konjunkturdaten am Freitag richteten Börsianer ihre Aufmerksamkeit unter anderem auf die US-Konsumausgaben. Die Kauflaune der Verbraucher gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft. Außerdem stehen zahlreiche Firmenbilanzen auf dem Terminplan. Unter anderem öffnen der Modehändler Hennes & Mauritz (H&M) und der Industriekonzern Honeywell ihre Bücher. Beflügelt von der US-Bilanzsaison haben Aktienanleger an der Wall Street am Donnerstag wieder zugegriffen. Der Dow Jones gewann ein Prozent auf 30.603 Punkte. Der technologielastrige Nasdaq rückte 0,5 Prozent auf 13.337 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte ein Prozent auf 3.787 Punkte zu. Für Erleichterung sorgten die jüngsten Konjunkturdaten. Zwar hat die US-Wirtschaft in der zweiten Corona-Welle ihr Wachstumstempo deutlich verringert: Im vierten Quartal sprang lediglich ein Plus beim Bruttoinlandsprodukt von aufs Jahr hochgerechnet 4,0 Prozent heraus. Auf wilde Berg- und Talfahrt gingen die Aktien von GameStop, die nach mehreren Handelsunterbrechungen am Ende 44,3 Prozent im Minus lagen. Allerdings legten die Titel im nachbörslichen Handel umgehend wieder 21,3 Prozent zu. Die Titel von Bed Bath & Beyond fielen um 36,4 Prozent. Hedgefonds, die sich dort verspekuliert hätten, müssten sich nun von anderen Investments trennen, um diese Verluste auszugleichen, sagte ein Analyst. Die Online-Broker Robinhood und Interactive Brokers schränkten den Handel mit einigen der gehypten Titel ein. Der Schritt rief Abgeordnete beider US-Parteien auf den Plan, die sich empört zeigten und den Brokern vorwarfen, große Hedgefonds auf Kosten von Kleinanlegern zu bevorzugen. Nach den jüngsten Kursturbulenzen rund um den US-Videospielhändler GameStop gehen Asien-Anleger auf Nummer sicher und machen Kasse. Außerdem bereiteten ihnen die schleppenden Coronavirus-Massenimpfungen und das Wiederaufflackern der Pandemie in Ländern wie China Sorgen. Der japanische Nikkei-Index fiel am Freitag um knapp zwei Prozent auf 27.663 Punkte. Die Börse Shanghai büßte 0,6 Prozent auf 3.485 Zähler ein.

- Wirtschaftsdaten heute**
 JP: Arbeitslosenquote, Industrieproduktion (Dez)
 EWU: Geldmenge M3, Buchkredite an den priv. Sektor (Dez)
 DE, FR, ES, BE, AT: BIP (Q4)
 DE: Importpreise (Dez), Arbeitslosenquote (Jan)
 USA: Arbeitskostenindex (Q4), Deflator des priv. Konsums, Persönliche Einnahmen, Private Konsumausgaben (Dez), Einkaufsmanagerindex Chicago, Konsumklima Uni Michigan (Jan)
- Unternehmensdaten heute**
 Siemens Gamesa (Q1), BBVA, Caterpillar, Chevron, Colgate-Palmolive, Ericsson (Q4), Givaudan, H&M, SAP, Siltronic (Jahr)
- weitere wichtige Termine heute**
 Sitzung Wirecard-Untersuchungsausschuss

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.